

es zu wenig purgirt/ kan man ein Stund vor dem Essen wieder ein Gläßl voll nehmen.

Item: Ist gut der Wermuth: Zucker.	fol. 50. Num. 2.
Item: Das Laxier: Tamarinten: Wasser.	fol. 131. Num. 9.
Item: Laxier: Wein.	fol. 132. Num. 13.
Item: Purgier: Zeltl.	fol. 138. Num. 30. 31.

Beblüts- Reinigung.

N^o 1.

Ist dieses Gut.

MAn nehme Cigori: Blätter / Gamanderl / zu Latein Chamædris genannt/ diese beede Kräuter müssen frisch auffgedör't/ und gleiche Theil abgetheilt werden/ darauff gossen warmes Cigori: Wasser/ 24. Stund wohl vermacht paizen lassen/ darnach außgedruckt/ widerumb in ein verschlossen Geschir: warm gemacht/ und über frische Kräuter gossen/ wie obgemeldt/ nach 24. Stunden wiederumb wohl außgedruckt/ und warm über obgemeldte frische Kräuter auffgossen / dieses alles 8. oder 9. mahl gethan / so wird der Essig ganz roth / so man Cigori: Blut nennet / dieses durch ein Fliß: Papier lauffen lassen / ein wenig Zucker darunter gethan/ und an einem kühlen Orth zum Gebrauch auffbehalten/ davon werden anderthalb Unken auff einmahl in einer Suppen genommen/ das Wasser gießt man/ auff daß 3. oder 4. Finger über die Kräuter gehe.

N^o 2. Ein gute Reinigung des Beblüts/ der Brust/ und Melancholey/ oder Obstructiones zu gebrauchen.

Etonia: Kraut 3. Hand voll/ Boragi: Blühe und Kraut 2. Hand voll / Erdrauch: Kraut 1. Hand voll / Tausendgulden: Kraut / was man mit 5. Fingern fassen kan / dieses alles geschnitten/ und sauber auffgedör't / und zusammen gemischt / alsdann nimbt man davon / und kocht es / wie einen Thee, zuckere es / und trinckts / wann man will / daß es laxiren soll / so nimbt man / wann mans Kocht / von Kinsgel: Kraut / darunter 2. Hand voll.

Item: Das Pulver des Lebens.	fol. 103. Num. 42.
Item: Die præparirten Cronabethbör.	fol. 174. Num. 19.
Item: Der Brunngräf.	fol. 125. Num. 20.
Item: Die Benonischen Pillulen.	fol. 138. Num. 29.
Item: Das Franck.	fol. 366. Num. 1.

Blüe=